

STADTTEILBEIRAT RAHLSTEDT-OST

Protokoll vom 12.03.2020

18.00 – 20:00 Uhr, Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost, Hegeneck 7-9

stadtteilbüro rahlstedt-ost
Hegeneck 7-9, 22149 Hamburg
Telefon (040) 60 77 52 81
E-Mail: rahlstedt-ost@lawaetz.de

Ansprechpartner
Alina Csambal
Arberesha Thaqi
Vanessa Steenwarber

TAGESORDNUNG

1. Organisatorisches
 - Feststellung der Stimmberechtigung
 - Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 12.03.2020
2. Aktuelles aus dem Stadtteil
 - Bericht aus der Jugendrunde
 - Kurzbericht zum Stand der RISE-Projekte und weiterer Projekte
 - Weiteres Aktuelles
3. Themenschwerpunkt ÖPNV in Rahlstedt-Ost
 - Bericht aus dem Ausschuss für Mobilität und Wirtschaft vom 23.01.2020 zum Thema „Änderungen im öffentlichen Nahverkehr in Hamburg-Wandsbek zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019, Referentenvortrag durch Vertreter des HVV“ (Herr Weiske)
4. Ein Logo und ein Slogan für Rahlstedt-Ost – Vorstellung der überarbeiteten Entwürfe „Natürlich Rahlstedt-Ost!“ und Entscheidung
5. Verfügungsfonds Rahlstedt-Ost (aktuelle Restmittel: 19.680 €)
 - Vorstellung neuer Antragsvordruck
 - Antrag „Workshopreihe zu Beteiligung und Engagement im Stadtteil in den Bereichen Nachhaltigkeit, Geschlechterdemokratie und Selbstkompetenz“ (Böll-Stiftung)
 - Antrag „Mitbauaktion Bauspielplatz“ (Baui Rahlstedt-Ost)
 - Antrag „weitere Spiele für Spieletreff“ (Andreas Karsten)
6. Infos, Verschiedenes, Termine

TOP 1 ORGANISATORISCHES, GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS

Frau Steenwarber (Moderation/Lawaetz-Stiftung) vom Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost begrüßt alle Anwesenden. Es sind ca. 25 Teilnehmer*innen anwesend, davon 16 stimmberechtigte Mitglieder. Das Protokoll vom 12.02.2020 wird genehmigt.

TOP 2 AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL

Bericht aus der Jugendrunde

Die Jugendrunde hat nicht getagt.

Umgestaltung Grünzug SAGA und Mietergärten

Die Baumaßnahmen zur Umgestaltung des Grünzuges sowie zur Erstellung von Mietergärten im Schwarzenbeker Ring sind bereits im vollen Gang. Einige Terrassen der Mietergärten sind bereits gut zu erkennen. Während der Bauzeit sollten Mitmach-Aktionen mit Anwohner*innen stattfinden. *(nachrichtlich: Die Mitmach-Aktionen werden aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Virus) entweder verschoben oder in Form anderer Formate umgesetzt. Dazu gibt es noch keine näheren Umsetzungsplanungen.)*

TOP 3 THEMENSCHWERPUNKT ÖPNV IN RAHLSTEDT-OST

Der Stadtteileirat hat sich das Thema „ÖPNV“ in den Themenspeicher gesetzt und auch bereits Fragen dazu gesammelt, die in Richtung HVV/Hochbahn transportiert werden sollten. Leider ist es dem Team des Stadtteilbüros bislang nicht gelungen, Vertreter*innen des HVV oder der Hochbahn zu bestimmten Fragestellungen zu erreichen oder als Referent*innen für eine Beiratssitzung zu gewinnen.

Am 23.01.2020 waren zwei Vertreter des HVV als Referenten im Ausschuss für Mobilität und Wirtschaft. Herr Weiske ist Mitglied dieses Ausschusses und hat sich bereit erklärt, daraus zu berichten und im Zuge dessen die bereits gesammelten Fragen zu beantworten.

Frage 1:

Was gibt es für Fahrplanänderungen, Ausweitungen und/oder neue Linien in Rahlstedt-Ost?

Antwort 1: Sowohl zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 als auch im Dezember 2019 gab es einige Neuerungen und Verbesserungen für den Busverkehr von und nach Rahlstedt-Ost.

Seit 2018 fährt die Metrobuslinie 11 von Wandsbek zur Sorenkoppel. Die neue StadtBus-Linie 163 (U Wandsbek Markt – Sorenkoppel) übernahm die über den 20-Minuten-Takt hinausgehenden Fahrten der bisherigen EilBus-Linie E62, die eingestellt wurde. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 wurde die neue Metrobuslinie 29 eingerichtet, die Rahlstedt ab der Kielkoppelstraße mit Bergedorf im 20-Minuten-Takt verbindet. Zudem wurde aus der SchnellBus-Linie 35 die zuschlagfreie Xpress-Bus-Linie X35 (Rahlstedt-Ost – Hamburg Messe).

Frage 2:

Gibt es Planungen hinsichtlich der eingesetzten Busgrößen? Könnten größere Busse eingesetzt werden, damit ausreichend Platz für Kinderwagen und Rollatoren bzw. Rollstühle ist? Insbesondere Linie 164.

Antwort 2: Im ÖPNV fahren unterschiedliche Busgrößen und zudem verschiedene Bustypen. Unter der angegebenen Internetseite können Sie dazu nähere Informationen erhalten: <https://vhh-bus.de/fahrzeuge/>. Die Straßensituation sowie die beschränkten Platzkapazitäten am Bahnhof Rahlstedt machen es derzeit nicht möglich, größere Bustypen auf der Linie 164 einzusetzen.

Frage 3:

Was ist in Bezug auf die Menge an Fahrgästen und Mitnahme von Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühlen im Rahmen des Personenbeförderungsgesetzes erlaubt und was nicht?

Antwort 3: Das sogenannte Personenbeförderungsgesetz (Deutschland) regelt die verbindlich geltenden Auflagen zur Beförderung von Personen.

Frage 4:

Warum sind ab Hohenhorst aus Richtung Wandsbek keine elektronischen Anzeigen mehr vorhanden? Ist der Bau weiterer Anzeigen geplant?

Antwort 4: Die Kosten für die Ausrüstung einer Echtzeitanzeige (inklusive Fundament, Masten, Stromanschluss et cetera) belaufen sich auf circa 25.000 Euro bis 30.000 Euro. Daher werden nur sehr wichtige Umsteigepunkte und hoch frequentierte Bahnhöfe und Haltestellen mit elektrischen Anzeigen ausgestattet.

Frage 5:

Wie ist der Stand der Planungen bei der Umgestaltung der Endhaltestelle Sorenkoppel?

Antwort 5: Dazu gibt es noch keine weiteren öffentlichen Planungen.

Frage 6:

Was für Umbauten sind am Bahnhof Rahlstedt geplant?

Antwort 6: Der Umbau steht noch nicht detailliert fest, es gibt noch keine Planungsinformationen dazu.

Frage 7:

Wie ist der Planungsstand beim Bau der S4?

Antwort 7: Der Planungsstand sowie die, bis jetzt erfolgten Planungen sind auf der Internetseite NAH.SH als PDF Dokumente abrufbar.

<https://www.nah.sh/de/themen/projekte/s4-die-neue-s-bahn/download-service/vorplanung/>

Frage 8:

In wieweit setzt der HVV/die Hochbahn auf die technologische Entwicklung von E- und Wasserstoffbussen?

Antwort 8: Die Hochbahn hatte mit Wasserstoffbussen experimentiert und einen Testbetrieb gewagt. Seit 2012 wurden die Busse für den regulären Fahrbetrieb eingesetzt. Dabei ist zu dem Schluss gekommen, dass der derzeitige technische Stand noch nicht ausreichend ist, um weitreichend auf Wasserstoff umzusteigen. Der Testbetrieb endete somit Februar 2019.

TOP 4 EIN LOGO UND EIN SLOGAN FÜR RAHLSTEDT-OST – VORSTELLUNG DER ÜBERARBEITETEN ENTWÜRFE „NATÜRLICH RAHLSTEDT-OST!“ UND ENTSCHEIDUNG

Die Grafikerin hat wunschgemäß drei neue Entwürfe für das Logo erstellt, bei denen der Schriftzug „typisch Rahlstedt-Ost“ durch „natürlich Rahlstedt-Ost“ ersetzt wurde. Die Grafikerin und die Texterin haben zudem ihre Einschätzungen zu den neuen Entwürfen schriftlich mitgeteilt. Der Stadtteilbeirat diskutiert die neuen Entwürfe und die vorgestellten Einschätzungen. Die Runde kommt überein, dass die neuen Entwürfe nicht überzeugen und stimmt wie folgt ab:

Entwürfe „typisch Rahlstedt-Ost“	14 ja Stimmen
Entwürfe „natürlich Rahlstedt-Ost“	03 ja Stimmen

Damit einigt sich der Beirat auf die Logoentwürfe zu „Typisch Rahlstedt-Ost“. Die Entwürfe werden nun in verschiedenen Formaten fertiggestellt und im Anschluss öffentlich präsentiert. Das Logo wird auch zum Download angeboten, damit es von möglichst vielen Einrichtungen und Akteuren im Quartier für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden kann.

So sieht das neue Stadteillogo in 4 verschiedenen Farben aus:



TOP 5 VERFÜGUNGSFONDS RAHLSTEDT-OST

Vorstellung neuer Antragsvordruck

Der Antragsvordruck zum Verfügungsfonds wurde verändert und ein wenig vereinfacht. Die Projektbeschreibung und die Ziele des Projektes können nun in eine Maske beschrieben werden. Der neue Antragsvordruck gilt ab sofort.

Es liegen 3 Anträge an den Verfügungsfonds vor, die dem Beirat durch die Antragstellenden vorgestellt werden.

Nr.	Antragsteller	Antrag	Bewilligte Summe	Stimmen
/	Heinrich-Böll-Stiftung	Workshopreihe	1.450,00 €	Wird vertagt
/	Bau- und Aktivspielplatz Rahlstedt-Ost	Mitbauaktion Bau-spielplatz	2.000,00 €	Antragstellende nicht anwesend-wird vertagt
/	Offener Spielertreff Rahlstedt-Ost	weitere Spiele für den Spielertreff	600,00 €	2 Dafür 11 Dagegen 2 Enthaltungen

Es wurde darüber diskutiert, ob eine politische Stiftung, wie die Heinrich-Böll-Stiftung, Gelder aus dem Verfügungsfonds beantragen dürfte. Der Antrag wurde dahingehend kritisiert, da die finanzielle Förderung politischer Stiftungen gewährleistet ist. Es wird von Seiten des Bezirksamtes Wandsbek geprüft, in wie fern die Heinrich-Böll-Stiftung einen Antrag an den Verfügungsfonds stellen darf. *(nachrichtlich: Das Bezirksamt hat keine Bedenken gegen eine Förderung von politischen Stiftungen, wenn die Projekte den Zielen des Verfügungsfonds entsprechen).* Zudem ist aus dem Antrag nicht hervorgegangen, weshalb gerade in Rahlstedt-Ost Bildungsangebote, die die Persönlichkeitsentwicklung und zur Sensibilität für Umwelt- und Klimathemen fördern sollen, gerade in Rahlstedt-Ost angeboten werden sollen. Daher wird der Antrag vertagt.

TOP 6 INFOS, VERSCHIEDENES, TERMINE

Es wurde nichts besprochen

**Die nächste Stadtteilbeiratssitzung findet am Donnerstag,
den 16.04.2020 um 18:00 Uhr statt.**

Nachrichtlich: aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie kann der Stadtteilbeirat bis auf Weiteres nicht tagen.

Die öffentlichen Sitzungen fallen aus.

Für die Niederschrift: Arberesha Thaqi (Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost) in Abstimmung mit dem Bezirksamt Wandsbek